

Heißes Sommerfest beim Radsportverein Udenheim

Der Radsportverein Udenheim hatte geladen, und sie waren gekommen. Die Mitglieder und die Helfer mit Partnerinnen und Partnern. Das Sommerfest hatte seinen Namen voll und ganz verdient. Es war sommerlich warm. Warm wurde es allen aber auch ums Herz als bekannt wurde, dass der Tag, als Dank und Anerkennung, voll zu Lasten der Radsportvereins ging. „All you can eat und all you can drink“, und das kostenlos. Eine Spendenbox, zugunsten von „Ärzte ohne Grenzen“, rief alle Teilnehmer zu Spenden, für einen guten Zweck, auf. Es lag auf der Hand, dass jeder Teilnehmer gerne etwas spendete, da er ja die Kosten für Speisen und Getränke eingespart hatte. Am Ende waren es 400,- € , die der Verein dem guten Zweck „Ärzte ohne Grenzen“ überweisen konnte. „Ärzte ohne Grenzen“ ist nicht irgendeine wohltätige Einrichtung. „Ärzte ohne Grenzen“ leistet medizinische Hilfe in Ländern, in denen das Überleben von Menschen durch Konflikte, Epidemien oder natürliche Katastrophen gefährdet ist. Damit hilft diese Stiftung weltweit die Not zu lindern und ist damit eine gute Anschrift für Spenden. Der Radsportverein Udenheim hilft gerne, und nach „KIKAM“ im Jahr 2014 war es dieses Mal „Ärzte ohne Grenzen“. Für die Helfer, die sich uneigennützig in den Dienste des Vereins stellen, gab es zusätzlich ein schönes Präsent. Ein handgearbeitetes Saftglas, das an die Veranstaltung des Jahres 2015 erinnert. Am Ende der Veranstaltung waren sich alle einig. Es war im wahrsten Sinne des Wortes „ein heißer Tag“, und alle sind schon auf das nächste Jahr gespannt.



Die Radsportler vergaßen nicht, etwas für einen wohltätigen Zweck zu tun